

„Sport stärkt Seele, Rumpf und Beine...“

..., kürzt die öde Zeit und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit.

(frei nach J. Ringelnatz)

Außerklinische Sport- und Bewegungsangebote für psychisch beeinträchtigte Menschen

Ort: SpOrt, Fritz-Walter Weg 19
70372 Stuttgart

Termin: 29. Oktober 2011

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr

Fortbildungspunkte: 8 LE



Programm

9:30 *Begrüßungskaffee*

10:00 **Moderation**

Irmela Häfner-Ehreiser
(Landesverband Gemeindepsychiatrie)

Begrüßung

Rainer Wahl
(Vize-Präsident Lehre WBRS)

Grußworte

Anne Cless (Sozialministerium, Ref.
Psychiatrie u. Sucht)
Elvira Menzer-Haasis (Vizepräsidentin
WLSB)
Dr. Inge Schöck (Vorsitzende LV
Gemeindepsychiatrie)

Organisatorisches

Tilmann Placht (Referent WBRS)

10:45 **Vortrag**

Bedeutung von Sport und Bewegungs-
therapie in der Behandlung von psychisch
Erkrankten.
(Prof. Dr. med. Gerhard Längle)

11:30 **Vortrag**

Möglichkeiten der außerklinischen
Sportgruppen für die Beteiligten
(Dipl.sportpäd. Sibylle Hornberger)

12:15 **Kurzvorstellung der Arbeitsgruppen**

12:30 *Mittagessen und Kaffee*

13.30 **Vortrag**

Wirksamkeit von Bewegungstherapie in
der Behandlung von schizophrenen
Patienten.
(PD Dr. med. Christine Norra)

14:15 **Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1

Sport = günstigstes Medikament?
Notwendigkeit von Sport und Bewegung
unter psychopharmakologischer
Therapie. (PD Dr. med. Christine Norra,
Dipl.sportpäd Sibylle Hornberger)

Arbeitsgruppe 2

Nix wie raus, aber wie trage ich mich
zum Laufen?
(Dr. Klaus Obert, Angelika Röhn)

Arbeitsgruppe 3

Was können die Sportvereine leisten?
(Prof. Dr. Ansgar Thiel, Albert Füger, TSV
Lustnau)

15:30 **Schlussrunde**

Prof. Dr. A. Thiel, PD Dr. med.C. Norra,
Dr. I. Schöck, Norbert Völkerath (AOK
BW), S. Hornberger, A. Füger, Betroffene

Moderation: I. Häfner-Ehreiser

16:00 **Ende**